

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Nr.

Bock,

0770

angefangen: 19
beendet: 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 836

B



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenbestellung
ist dies die Titelseite.

1AR(RSHA) 246/66
Pb 276

950

1Js 2-64 RSHA

1Js 3-65 RSHA

B o c k

Otto

30.9.08 Trebnitz

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer
Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

.....

.....

.....

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

- a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ... L e h r t e / Hann.
..... Parkstr. 5
.....
- b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:
- c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

B o c k
(Name)

Otto
(Vorname)

30. 9. 08 Trebnitz
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen: Nachtrag Ostliste

Verfahren: 17s 2/64 (RSHA)
17s 3/65 (")
1 Is 9/65 (Napoleini)

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer
Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)
Berlin-Oberschöneweide, Bismarckstr. 46

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Stapoleit. Bln. - Kartei
~~Aufenthaltsermittlung~~

vom 19.10.65 in Lehrte/Hannover, Parkstr. 5

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

AZ.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

T-URGENT

Date: 23.11.1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

1291221

Name: Otto B o c k
Place of birth: Trebnitz
Date of birth: 30.9.08
Occupation: Kriminal-Sekretär - Amt IV A 2
Present address: Berlin-Oberschöneweide, Bismarckstr. 46
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Fotokopien anfordern

KOF Otto B., (ohne Daten)
Tel. Buch RSH 17 1943, S. 3
Unterlagen ausgearbeitet.
Identität vorhanden.

14/12-64
/R.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

954

Ortsgr.: Gau:

[illegible]

Name: Bock Otto

Geborene: Kriminaloberass.

Verehlichte:

Geb.-Datum: 30.9.08 Geb.-Ort: Trebnitz

Mitgl.-Nr.: 8158628 Aufn.: 1. Juli 1940

Aufnahme beantragt am: 6.6.40

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

str.46

Wohnung: Berlin Oberschöneweide-Bismarck

Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

R. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des ~~44~~ Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

B o c k, Otto

Dienstgrad: ~~44~~-Bewerber ~~44~~Nr. 3

Gip. Nr.

Name (lesterlich schreiben): B o c k

in ~~44~~ seit _____ Dienstgrad: ~~44~~ - Bewerber ~~44~~-Einheit: Stapo Berlin

in SA von _____ bis _____, in ~~44~~ von _____ bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: 8 158 628 in ~~44~~: _____

geb. am 30.9.08 zu Trebnitz Kreis: Lebus

Land: Deutschland jetzt Alter: 33 Jahre Glaubensbekenntnis: gttgl.

Jetziger Wohnsiß: Berlin-Oberschöneweide Wohnung: Bismarckstrasse 46 II

Beruf und Berufsstellung: Kriminal-Oberassistent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nei n

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Führerschein Kl.I, Reichs- u.SA-Sportabzeichen.

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: Blockhelfer in der NSV

Dienst im alten Heer: Truppe _____ von _____ bis _____

Freikorps von _____ bis _____

Reichswehr von _____ bis _____

Schutzpolizei von 6.10.1927 bis 31.12.1937

Neue Wehrmacht . (Landespolizei) von 1.10.1933 bis 31. 3.1934

Letzter Dienstgrad: Gefreiter

Frontkämpfer: _____ bis _____; verwundet: _____

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Deutsche Olympia-Erinnerungsmedaille, Pol.-Dienstauszeichnung, dritter Stufe.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verh., seit 7.Oktober 1933

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gttgl.(ev.) die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - ~~nein~~

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - ~~nein~~

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~Ja~~ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ./.

Wann wurde der Antrag gestellt? ./.

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? ~~Ja~~ - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ./.

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Herr Bock, bin am 31.9.1908 in Zerbitz, Kgl. Preuss., geboren und
Hauptknecht in der nunmehrigen Kreisstadt. Am 31.12.1924 ist
Knecht in der nunmehrigen Kreisstadt in Berlin - Köpenick mein
Wohnort und der Kreis. In der Jahren 1915 bis 1923 betriebe
ich die nunmehrige Volksschule der Gemeinde Mühlengarten
bei Berlin und war für die Oberklasse. Vom 1. April 1923
bis 31. März 1925 war ich in der Kreisstadt als Güterkassier
auf dem Rittergut in Mühlengarten. Während dieser Zeit
war ich an einem Hilfslehrgang an einem
Landwirtschaftlichen Fortbildungsinstitut in Berlin teil. Vom
1. April 1925 bis zum 1. Oktober 1927 war ich bei der Kreisver-
waltung in Zerpitz als Büroangestellter tätig.

Am 6. Oktober 1927 wurde ich zur Kreispolizei nach
Brandenburg a. d. Havel versetzt. Im Dezember 1928
kam ich zur Kreispolizei Berlin. Hier wurde ich am 1. 11. 1928
zum Oberwachtmeister und am 1. Dezember 1930 zum
Erstoberwachtmeister d. H. befördert. Während meiner
Dienstzeit in Berlin war ich mehrere Jahre zum Kreispolizeiamt
Münchener und wurde zur Kreispolizei des Kommandats.
Vom 1. Oktober 1930 bis zum 31. Dezember 1931 war ich
im Rang von Hauptmann der Polizei - Offizier - Wache in Berlin -
Köpenick. Am 1. Oktober 1933 wurde ich zum
1. Oktober 1933 bis zum 31. März 1934. Seit dem 1. Januar
1935 war ich in meinem Dienst bei der Abteilung E der
Kreispolizeidirektion Berlin. Versetzt bin ich seit dem
7. Oktober 1933. Bislang hat RT 4 bis ich seit dem 1.7.40.
hat RT 4 war ich seit dem 1. Dezember 1935 an

Herr Bock,
Kriminal-Obwachtmeister
Bayer RE 4.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

4



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

4



856

Defraun

B o c k

Gustav

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters:

Vorname:

Rentenempfänger

Jetziges Alter:

69 Jahre

Sterbealter:

Todesursache:

Überstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter:

M ü l l e r

Vorname:

Karoline

Jetziges Alter:

69 Jahre

Sterbealter:

Todesursache:

Überstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name:

B o c k

Vorname:

Hermann

Beruf:

Arbeiter u. Bauer

Jetziges Alter:

Sterbealter:

93 Jahre

Todesursache:

Altersschwäche

Überstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name:

N o e t z e l

Vorname:

Henriette

Jetziges Alter:

Wechseljahre

Sterbealter: Mitte 50

Todesursache:

Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name:

M ü l l e r

Vorname:

Michael

Beruf:

Arbeiter

Jetziges Alter:

Sterbealter:

47 Jahre

Todesursache:

Wassersucht

Überstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name:

K l a t t

Vorname:

Caroline

Jetziges Alter:

Altersschwäche

Sterbealter:

91 Jahre

Todesursache:

Überstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
 b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin-Oberschöneeweide

den

20. Oktober

1941

(Ort)

(Datum)

H. Bock

(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
 Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 246 166

V.

1) Als AR-Sache eintragen.

1a) Gaski

2) Vermerk: Der Betroffene ist als Beschuldigter für folgende Verfahren erfaßt:

..... 1 x 2/64 (RSHA) 1 x 9/65 (Stapoleit.
Bln.)
..... 1 x 3/65 (RSHA) (RSHA)
..... (RSHA) (RSHA)
..... (RSHA) (RSHA)
..... (RSHA) (RSHA)

sein Aufenthaltsort ist bekannt.

Es ist daher in dieser Sache nichts weiter zu veranlassen.

3) Als AR-Sache wieder austragen und verlegen

4) Kern OStA sowie m.d.B. um fgr.

in 1a) orl

5. JAN. 1967

Berlin, den 29.12.66

30. DEZ. 1966

h.

Auszugsweise Abschrift

1 Js 2/64 (RSHA)

Vfg.

1. V e r m e r k :

Das Ermittlungsverfahren 1 Js 2/64 (RSHA) ist durch Verfügung vom 19. Februar 1968 in vollem Umfang eingestellt worden. Die Ermittlungen haben keinen hinreichenden Tatverdacht dafür erbracht, daß die Beschuldigten an der Anordnung von Sonderbehandlung gegen Angehörige der "Roten Kapelle" und einer weiteren niederländischen Widerstandsgruppe mitgewirkt haben.

2.-4. pp.

Berlin, den 10. Mai 1968

Pagel
Oberstaatsanwalt

Bock, Otto

17R 246/66